Gold- und Silberschmied*in und Juwelier*in (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Gold- und Silberschmied*innen und Juwelier*innen stellen Schmuckstücke wie Ringe, Armbänder, Ketten und Gebrauchsgegenstände mit Schmuckcharakter wie Pokale, Schlüsselringe u. ä. aus Edelmetallen und deren Legierungen her. Sie verzieren die Schmuckflächen durch Fräsen, Stechen, Ätzen oder Ziselieren (Herausarbeiten von Figuren und Ornamenten). Außerdem bedienen sie bei ihren Arbeiten verschiedene Maschinen und Geräte wie Walzen oder Gravier- und Schleifgeräte zum Kratzen oder Schleifen. Zuletzt reinigen und polieren sie die Schmuckstücke mit Ultraschall- oder Poliergeräten. Sie arbeiten in den Werkstätten und Verkaufsräumen von Goldschmieden oder Juwelier- und Schmuckgeschäften. Gegebenenfalls arbeiten sie auch mit Fachkräften aus dem Bereich Schmuckdesign und Metallbearbeitung zusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- eine Werkskizze oder ein Modell nach eigenen oder vorgegebenen Entwürfen erstellen
- benötigte Materialien: Edelmetall, Edel- und Schmucksteine und Hilfsstoffe auswählen und vorbereiten
- ein Stück Edelmetallblech auf die benötigte Breite bzw. Stärke des Schmuckstückes auswalzen
- die genauen Maße des Schmuckstückes mit einem Winkelmesser anzeichnen ("Anreißen")
- das Werkstück mit einer Metallschere oder Säge ausschneiden
- das Werkstück mit einer Schienenzange zu einem Kreis ("Ringschiene") biegen
- die beiden Enden zusammenlöten
- verkrustete oder oxidierte Teile mit einer aus verdünnten Schwefelsäure hergestellten Beize reinigen
- die "Ringschiene" durch Klopfen und Feilen bis zur gewünschten Form des Schmuckstückes bearbeiten
- Edel- und Schmucksteine, Perlen einsetzen und fassen
- Verschlüsse, Manschetten oder Broschierungen anfertigen
- lösbare und unlösbare Verbindungen und bewegliche Verbindungen herstellen
- abschließend die Oberfläche des Schmuckstückes schmirgeln und polieren
- Punzieren: die Feingehaltsangabe einprägen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen

- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Modebewusstsein

- Kreativität

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft